

Corona in der Grundschule

Beitrag von „freckle“ vom 28. November 2020 11:47

Mein Schulbezirk ist sehr sehr beliebt (gleich 2 Unistädte und 1 Lehrerseminar) - daher ist bei uns glücklicherweise die Versorgung recht gut. Wir haben Überhang und eine Lehrerin ist mit Vollzeit als KV bestimmt worden. Bisher konnte sie ihre ganzen Stunden bei uns in Förderstunden stecken. Dann ist eine Klassenlehrerin für mehrere Wochen erkrankt und sie hat den kompletten Unterricht übernommen. Also sozusagen "Luxus" gerade. Aber davon abgesehen - wie Sommertraum schrieb - durch die ganzen zusätzlichen Aufgaben die immer mehr zunehmen arbeiten viele am Limit. Meins war überschritten und deshalb bleibe ich bei TZ. Eine Kollegin möchte auch unbedingt reduzieren, hat aber keine Kinder und weiß jetzt nicht was sie machen soll. Ihre Klasse ist extrem anstrengend und im Jahrgang zuvor war ein sehr sehr herausforderndes (nett gesagt) Kind. Ihre Reserven sind aufgebraucht und dabei ist sie eine von den Kolleginnen die auf ihre psychische Gesundheit sehr achtet und z.B. Freizeit und Schule sehr strikt trennt.